

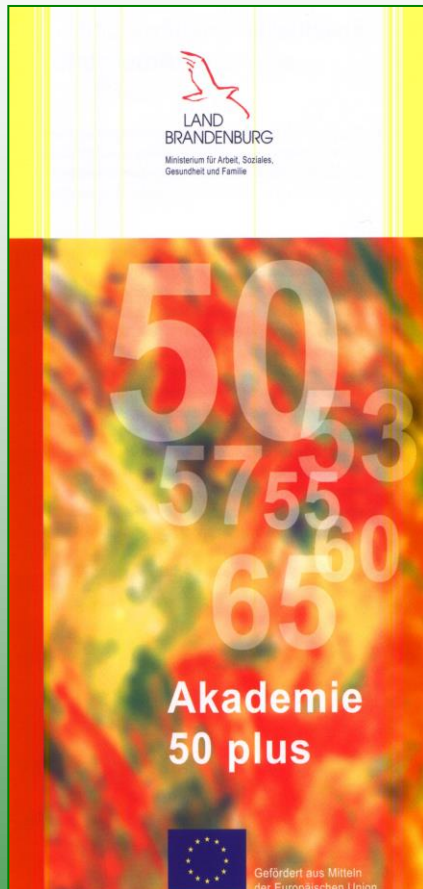
Akademie 50 plus ein Erfolgsmodell?

Dr. Ingrid Witzsche, Vorsitzende

Zu Entwicklung und Erfolgsfaktoren des Projektes -
Anregung für die Zukunft

Förderverein AKADEMIE *2. Lebenshälfte* im Land Brandenburg e.V.

Forum „Ältere und Arbeit“ – 22./23.11.2007



Was ist die „Akademie 50 plus“ ?

Entstanden aus dem Pilotprojekt
„Akademie 2. Lebenshälfte“ 1992

seit 2001 als ein landesweites Projekt
(Richtlinie) von verschiedenen Trägern
in 5 Arbeitsagenturbezirken realisiert

in Eberswalde (BARNIM/ UCKERMARK)
von unserem Verein seit 1992 vor Ort

*gefördert aus Mitteln des ESF und des
Landes Brandenburg*

Förderverein **AKADEMIE 2. Lebenshälfte** im Land Brandenburg e.V.

Forum „Ältere und Arbeit“ – 22./23.11.2007

Historischer Rückblick

1992 1993 1994

Kontinuität...

„Das Pilotprojekt 2. Lebenshälfte ist ein Versuch, gegen die Verdrängung älterer Arbeitnehmer vom Arbeitsmarkt vorzugehen und deren Mobilität für einen Wiedereinstieg zu erhöhen.

Das Projekt trägt Modellcharakter, es sollen Möglichkeiten erkundet werden, da es bisher keine Erfahrungen gibt und sich die Situation für diese Altersgruppe im Osten zuspitzt. Die Initiatoren und die Förderer (EU, MASGF) wollen damit ihre Verantwortung für die ältere Generation wahrnehmen - Erfahrungswissen und Kompetenz dieser Menschen dürfen der Gesellschaft nicht verloren gehen.“

21.08.1992

Förderverein *AKADEMIE 2. Lebenshälfte* im Land Brandenburg e.V.

Forum „Ältere und Arbeit“ – 22./23.11.2007

2005-2006-2007

Historischer Rückblick

...und Veränderung

von demografischem Wandel und Fachkräftemangel war 1992 noch keine Rede

die fehlenden Fachkräfte der Zukunft wurden damals *nicht* geboren

großzügige Vorruhestands- und Altersteilzeitprogramme und Schutzregelungen förderten den vorzeitigen Rückzug Älterer mit 55, 58 oder 60 Jahren aus dem Arbeitsmarkt

langjähriger politischer Schwerpunkt war der Kampf gegen Ausbildungsmisere und Jugendarbeitslosigkeit

Das **PROBLEM** ist geblieben,
die Bedingungen haben
sich sehr verändert.

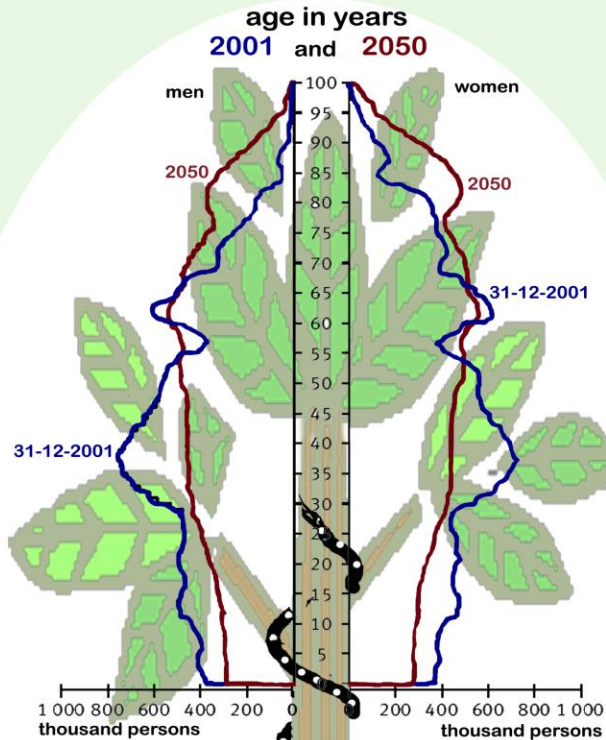
Drastischer Geburtenrückgang,
Abwanderung gut ausgebildeter junger
Menschen - Fachkräftemangel

spürbaren Verlust des Erfahrungswissen in
den Unternehmen

Herausforderungen des demografischen
Wandels in Unternehmen u. Kommunen

Veränderungen der Politik
„Politik des aktiven Alterns“,
Rente mit 67, Initiative 50plus...

Neue Wege sind gefragt!



Wie hat sich die ZIELGRUPPE 50 + in den 15 Jahren verändert durch

Langzeit- und Dauerarbeitslosigkeit

Wechsel von Zeiten mit und ohne Beschäftigung

Vielfältige Weiterbildungs-Maßnahmen

Erfahrungen mit Hartz IV, Bedarfsgemeinschaften, 1 €-Jobs

Selbständigkeit, Konkurs, Verschuldung

Sinnvolle und entwertende Beschäftigungsmaßnahmen

Prekäre Arbeitsverhältnisse - Mini- und Midijobs, Dumpinglohn

Schwarzarbeit ...

Förderverein AKADEMIE *2. Lebenshälfte* im Land Brandenburg e.V.

Forum „Ältere und Arbeit“ – 22./23.11.2007



Die Zielgruppe ist wesentlich differenzierter geworden!

Kritische Sicht auf Qualität der Arbeit/
 Arbeitgeber/ Weiterbildung - große Skepsis

Veränderte Lebensentwürfe/ Arbeitsmotivation
 unterschiedliche Flexibilität

Andere Bildungs- und Arbeitsbiografien
 (Jg. 1942/ 1957)

Kompetenz - Verluste und Gewinne

Rückzug, Selbstwertverlust

Gesundheitliche Probleme
 Abhängigkeiten/ Depressionen

Förderverein **AKADEMIE 2. Lebenshälfte** im Land Brandenburg e.V.

Forum „Ältere und Arbeit“ – 22./23.11.2007



Erfolgsfaktor

Akademie 50plus hat einen
ganzheitlichen Ansatz!

individuelle **Beratung**
als Ausgangspunkt

Qualifizierung
durch arbeitsmarktnahe
Bildung

Beschäftigungsmöglichkeiten erschließen:
Vermittlung

Förderverein **AKADEMIE 2. Lebenshälfte** im Land Brandenburg e.V.

Forum „Ältere und Arbeit“ – 22./23.11.2007

Erfolgsfaktoren Individuum



Teilnahme ist freiwillig, interessenorientiert - **selbstbestimmt**

Offener Zugang - ALG I/ ALG II/ ohne Bezug - **keine Diskriminierung**

Positives Altersbild der Einrichtung, langjähriges Image - **Multiplikatoren**

Intensive individuelle Begleitung (nach Länge der ALZ) - **Nachbetreuung**

Regionale Anlaufstelle vor Ort - **Einheimische Ältere für Ältere**

Erfolgsfaktoren Qualifizierung



Nutzung der vorhandenen **Kompetenzen** aus Beruf, Familie, Freizeit

Orientierung auf **neue Arbeitsfelder** und andere Beschäftigungsmodelle

Altersgerechte Bildungskonzepte und -methoden

Enge Verbindung von **Theorie und praktischer Arbeit/** Praktika, Projekte

Verstärkung von **selbstorganisiertem Lernen**

Orientierung an neuen Bedarfen auf Basis des **demografischen Wandels**

Erfolgsfaktoren Arbeitsmarkt



Langfristige, unermüdliche Überzeugungsarbeit in Netzwerken

Langfristige Unternehmenskontakte mit positiven Erfahrungen

Persönliche Kontakte/ Diskussion mit Mitarbeitern der ARGE, Agentur, Amt

Gemeinsame Definition der geeigneten Arbeitsfelder für Ältere

Gemeinsame Standpunkte/ Netzwerke zum Thema Demografie

Pflege- und BetreuungshelferInnen (Pflegebasiskurs)



Landkreise: Barnim und Uckermark
2004 – 2007: **150 Frauen und Männer** in
Eberswalde, Schwedt und Prenzlau
qualifiziert
**50% Vermittlung bei 17 ambulanten und
stationären Einrichtungen**



Über das Modul:

- Menschen situations- und personenbezogen pflegen
- Altersbilder – Wahrnehmung und Kommunikation, Existentielle Erfahrungen des Lebens
- Lebensgestaltung und Alter, Gesundheitsverständnis, Ernährung, Wohnen
- Hochaltrigkeit – Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder, Demenz
- Alt und gesund – Ressourcen älterer ArbeitnehmerInnen

Ziel und Anspruch:

Bildung als Einheit von fachlicher Ausbildung – praxisorientiertem Unterricht und Erprobung in Pflegeeinrichtungen

Neue Sicht der Arbeitgeber in dieser Zukunftsbranche auf die Kompetenzen älterer NeueinsteigerInnen entwickeln

StadtführerInnen Bernau 2007

Landkreise: Barnim und Uckermark

Ausbildung eines StadtführerInnenpools für Bernau in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsamt und der Stadt Bernau

Über das Modul:



- **Erwerb von Kompetenzen für thematische Stadtführungen im Tagestourismus im Berliner Umland**
- Entwicklung von Konzepten für thematische Stadtführungen
- praxisorientierte Ausbildung mit Exkursionen und Führungen vor Ort
- stadtrelevante historische Grundlagen
Selbstvermarktung, Rechtsgrundlagen
- Führung von Gruppen, Rhetorik, historische Rollen spielen

Ziel und Anspruch:

als gelungenes Beispiel für Vernetzung
entscheidender Partner für Integration Älterer:
Angebot Projekt Akademie 50plus/Projektteam
Nachfrage durch örtliche Tourismusanbieter
nach thematischen Stadtführungen
Umsetzung mit Bildungspartnern/Experten
vor Ort.



Förderverein **AKADEMIE 2. Lebenshälfte** im Land Brandenburg e.V.

Forum „Ältere und Arbeit“ – 22./23.11.2007

Schönen Dank für die Aufmerksamkeit!



Förderverein AKADEMIE *2. Lebenshälfte* im Land Brandenburg e.V.

Forum „Ältere und Arbeit“ – 22./23.11.2007